

# ZSBH-Methodenworkshop

## Datenschutzrechtliche Aspekte in der qualitativen Forschung

06.05. und  
23.05.2024,  
jeweils 9-14 Uhr  
online via  
zoom/webex

### Anmeldung:

Die Zahl der Teilnehmer\*innen beträgt maximal 15 Personen. Bitte melden Sie sich bis zum 30.04.2024 unter [zsbh@uni-mainz.de](mailto:zsbh@uni-mainz.de) formlos an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihren konkreten Beratungsbedarf an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach Ende der Anmeldephase erhalten die Teilnehmer\*innen die Zugangsdaten.

### Adressat\*innen:

Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen der JGU, die im Kontext der Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung tätig sind.

### Verantwortlich:

Prof. Dr. Tobias Feldhoff (Sprecher des ZSBH),  
Eva Reitz (Geschäftsführung)

### Veranstalter:

Zentrum für Schul-, Bildungs- und  
Hochschulforschung (ZSBH) der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz

### Inhalt des Workshops:

Datenschutz ist in aller Munde und muss nicht nur in der freien Wirtschaft, sondern auch in der Forschung beachtet werden. Daher ist es erforderlich, dass Forschende die Grundlagen des Datenschutzrechts sowie den Bezug zu Forschungsvorhaben zumindest ansatzweise kennen, um nicht gegen die Vorschriften des Datenschutzes zu handeln.

1. Tag: Zunächst werden die Grundlagen des deutschen Datenschutzrechts vermittelt. Daran schließen sich die Grundsätze des Datenschutzrechts an, die Richtlinien für eine Anwendung des Datenschutzrechts geben. Zudem werden die Erfordernisse der Dokumentationen und Einwilligungen im Datenschutzrecht vermittelt. Abschließend werden mögliche Sanktionen und Folgen von datenschutzrechtlichen Verstößen betrachtet.

2. Tag: Nach den Grundlagen des Datenschutzrechts am ersten Tag werden spezielle Fragen des Datenschutzrechts in der qualitativen Forschung (z. B. Auftragsverarbeitung, Einsatz von KI, Sekundärverwertung) erörtert. Zudem werden datenschutzrechtliche Fragestellungen aktueller und/oder konkreter Projekte aus dem Teilnehmer\*innenkreis besprochen und diskutiert.

Der Workshop wird durch Vorträge und Diskussionen sowie einen kollegialen Austausch gestaltet. Bei Bedarf können Checklisten erstellt werden sowie Formulierungen für Datenschutzerklärungen formuliert werden.

### Nach diesem Workshop werden Sie in der Lage sein:

1. Ihr qualitatives Forschungsprojekt in datenschutzrechtlicher Hinsicht einschätzen zu können.
2. Wissen, wann Sie sich Hilfe in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen einholen sollten.
3. Die datenschutzrechtlichen Grundlagen des deutschen Rechts zu kennen.

### Dozent:

Klaus Hebrank, Dipl.-Jur., Rechtsanwalt, M. A. (Erwachsenenbildung), selbständiger Rechtsanwalt und Erwachsenenbildner

